

## [In Kiew wurde ein Ausländer festgenommen, der im Verdacht steht, zwei Menschen in einer Autowerkstatt getötet zu haben](#)

11.06.2026

Die Getöteten sind ebenfalls georgische Staatsbürger; einer von ihnen war wegen Wohnungseinbrüchen strafrechtlich verfolgt worden.

*Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.*

???

Die Getöteten sind ebenfalls georgische Staatsbürger; einer von ihnen war wegen Wohnungseinbrüchen strafrechtlich verfolgt worden.

In Kiew wurde einem 34-jährigen georgischen Staatsbürger mitgeteilt, dass er im Verdacht steht, zwei Menschen vorsätzlich getötet zu haben. Dies teilte die Staatsanwaltschaft der Stadt Kiew am 11. Juni mit.

Es wird darauf hingewiesen, dass es zu einem Konflikt zwischen dem Ausländer, der in einer Autowerkstatt auf dem Gelände einer Garagenkooperative arbeitet, und zwei seiner Bekannten kam. In der Folge erschoss der Werkstattleiter einen der Männer und verletzte den anderen tödlich. Der Verletzte starb am nächsten Tag im Krankenhaus. Der Verdächtige selbst entsorgte die Waffe und seine Kleidung und floh vom Tatort. Der Verdächtige wurde kurz darauf festgenommen.

Wie berichtet wird, sind die Getöteten ebenfalls georgische Staatsbürger; einer von ihnen war wegen Wohnungseinbrüchen strafrechtlich verfolgt worden.

Es wurde festgestellt, dass das Auto der Ehefrau eines der Getöteten in der Werkstatt repariert wurde, in der der Verdächtige arbeitet. Die Ursachen des Konflikts sowie weitere Umstände der Tat werden derzeit ermittelt. Die Waffe wurde zur Untersuchung eingeschickt.

Zur Erinnerung: In Kiew wurde ein Mann festgenommen, der in einem Parkhaus mit einer Schrotflinte geschossen und eine zufällige Passantin schwer verletzt hatte.

In Winnyzja ereignete sich ein Doppelmord

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 236

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

**Namensnennung.** Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

**Keine kommerzielle Nutzung.** Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

**Weitergabe unter gleichen Bedingungen.** Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

**Haftungsausschluss**

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.